

Bayern: Befristeten Vertrag TV-L sofort auflösen

Beitrag von „Lemon28“ vom 10. Juni 2018 11:49

Die Möglichkeit eines Aufhebungsvertrages sollte es sicherlich geben. In dem Fall sprichst du in der Regel zuerst mit der Schulleitung, weil die wissen muss, dass du gehst und Ersatz besorgen muss und dann mit dem Regierungspräsidium, dass dich eingestellt hat (im Fall von Mobbing etc. würde ich davon ggf. abweichen und mich direkt an die einstellende Schulbehörde wenden). Musste ich auch mal so machen, weil Schulleitung und Stellvertretung krank waren, als ich ne neue Stelle antreten wollte. Die haben das dann halt später erst erfahren, das war bisschen blöd, aber ich ruf die Schulleitung doch nicht an, wenn die im Krankenhaus liegt. 😊

Ich würd an deiner Stelle (willst nicht mehr Lehrer werden) einfach die Schiene fahren "ein Ohr rein, ein Ohr raus" und die 5 Wochen noch machen, die Vertretungsstunden "überleben" und die volle Bezahlung mitnehmen. Warum Vertrag auflösen? Da hast du finanziell gar nix von und um was anderes geht es dir ja sicher nicht mehr im Moment. Macht nur Sinn, wenn du jetzt sofort eine neue Stelle hast, die du sofort antreten kannst/willst. Es sind noch 5 Wochen, reg dich nicht so viel auf. Wenn du den Job eh nicht mehr machen willst, ist es doch auch egal, ob du ihn gut machst oder ob dich was nervt: es ist ja bald vorbei. Sich da verrückt zu machen, ist Energie, die du lieber in die Suche nach Alternativen stecken kannst. Wenn die Vertretungsstunden immer sehr kurzfristig und fachfremd sind und die Kollegen dir keine Arbeitsblätter dafür ins Fach legen, kannst du da bei dem Wetter auch mit denen rausgehen, mit denen Filme schauen etc. Und selbst, wenn erwartet wird, dass du da irgendwas tolles vorbereitest und richtigen Unterricht machst: was passiert dir, wenn du es nicht machst, außer vorzeitiger Kündigung?